

## Rektoratsstab

Denise Debrunner

Beauftragte für Marketing und Kommunikation

[denise.debrunner@phtg.ch](mailto:denise.debrunner@phtg.ch)

Tel. 071 678 57 37

Medienmitteilung 19. Juni 2014

## Schule und Wirtschaft ergänzen sich bestens

Sein zehnjähriges Bestehen feierte der Förderverein der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) am vergangenen Mittwoch in den Räumlichkeiten der PHTG im Einkaufszentrum ceha!. Im Zentrum des Abends stand die Initiative „Natur & Technik begreifen“, welche vom Amt für Volksschule (AV) und der PHTG lanciert wurde.

Unter die Mitglieder des Fördervereins mischten sich viele Vertreterinnen und Vertreter aus der Bildung, Wirtschaft und Politik. Dies unterstrich die grosse Bedeutung der Initiative für alle Bereiche. Der Präsident des Fördervereins Walter Hugentobler begrüsst die zahlreichen Gäste und führte durch den Abend. Nicole Schwery und Patric Brugger, die Leitenden der Initiative an der PHTG, stellten die verschiedenen Angebote vor, die seit dem Beginn im Januar 2013 bereits durchgeführt oder aufgelegt wurden. Ziel der dreijährigen Initiative ist, dass die Freude an naturwissenschaftlichen und technischen Fragen bei Schülerinnen und Schülern der Volksschule gefördert wird und erhalten bleibt. Damit soll auch dem Nachwuchsmangel in den NaTech-Berufen begegnet werden.

### Enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Was die Handelskammer in diesem Bereich tut, um die Fachkräftelücke im Thurgau zu schliessen, zeigte der Direktor der Industrie- und Handelskammer Peter Maag auf. Alfred Dumelin, HR-Leiter Baumer Electric, ging in seinem Referat auf die Unternehmensstrategie von Baumer zur Gewinnung von Lernenden ein. Wichtig sei ihnen, dass auch Mädchen für die Technik gewonnen werden können und dass eine Lehre im technischen Bereich als echte Alternative zur Kantonsschule wahrgenommen wird. Das duale Bildungssystem der Schweiz biete hier mit den verschiedensten Studiengängen an den Fachhochschulen hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten für junge Berufsleute. Dumelin fordert: „Die Unternehmen tragen eine Mitverantwortung und



müssen den Absolventinnen und Absolventen den Einstieg ermöglichen, damit sie Erfahrungen sammeln können.“

### **Begeisterung wecken und erhalten**

Ein wichtiger Partner der Initiative ist auch das Swiss Science Center Technorama in Winterthur. An diesem Abend hatten die Anwesenden die Gelegenheit, vier verschiedene Exponate des Technoramas vor Ort in Kreuzlingen auszuprobieren. Ausserdem staunten die zahlreichen Gäste über Experimente zu Klang und Schall sowie Licht und Optik, die mit Gegenständen des Alltags gemacht werden können. In einer sehr angeregten Atmosphäre experimentierten und diskutierten sie untereinander um die beobachteten Phänomene zu verstehen. Vorgestellt wurden ausserdem Materialboxen für alle Schulstufen der Volksschule. Bei währschaften Grilladen und Musik kamen auch das Gesellige und der Austausch nicht zu kurz.

### **Weitere Auskünfte erhalten Sie von:**

Walter Hugentobler, Präsident Förderverein,  
058 346 15 00, [gemeindeammann@matzingen.ch](mailto:gemeindeammann@matzingen.ch)  
oder

Patric Brugger, Co-Leitung Initiative Natur & Technik begreifen,  
071 678 57 54, [patric.brugger@phtg.ch](mailto:patric.brugger@phtg.ch)

### **Bildlegende:**

Bild 1: Symmetrieachsen in Wörtern werden mit einer mit Wasser gefüllten Pet-Flasche entdeckt.